

Stauprognose: Herbstferien sorgen immer noch für volle Straßen

Ausflügler und Urlauber müssen sich auch am kommenden Wochenende (23.-25.10.2015) auf zahlreichen Routen in Geduld üben. In Mecklenburg-Vorpommern und dem Süden der Niederlande starten die Herbstferien, aus neun deutschen Bundesländern rollt die zweite Reisewelle. Urlauber aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und dem Rest der Niederlande sind hingegen schon wieder auf der Rückreise. Staus sind daher auch Richtung Heimat zu erwarten. Viele Autofahrer sind auf dem Weg Richtung Wandergebiete in den Alpen und den Mittelgebirgen sowie an die Küsten.

Die A 2 ist von Freitag, 20 Uhr, bis Montag, 5 Uhr, in beiden Richtungen zwischen Kreuz Recklinghausen und Anschlussstelle Herten voll gesperrt. Staugefahr besteht außerdem in den Großräumen Berlin, Hamburg, Köln, Frankfurt und München. Die laut ADAC staureichsten Fernstraßen sind: Die A 1 Köln - Bremen - Hamburg - Lübeck, die A 2 Dortmund - Hannover - Berlin, die A 3 Köln - Frankfurt - Nürnberg - Passau, die A 4 Kirchheimer Dreieck - Erfurt - Dresden, die A 5 Hattenbacher Dreieck - Karlsruhe - Basel, die A 7 Flensburg - Hamburg - Hannover - Würzburg - Füssen/Reutte, die A 8 Karlsruhe - Stuttgart - München - Salzburg, die A 9 München - Nürnberg - Berlin, die A 61 Mönchengladbach - Koblenz - Ludwigshafen, die A72 Hof - Chemnitz, die A 93 Kufstein - Inntaldreieck und die A 95/ B 2 München - Garmisch-Partenkirchen sowie die A 96 München - Lindau.

Auch im Ausland müssen Herbsturlauber auf den Hauptdurchgangsrouten mit verlängerten Fahrzeiten rechnen. An den Grenzübergängen von Österreich nach Deutschland sind aufgrund der Kontrollen Wartezeiten zu erwarten. (ampnet/dm)